

Sprachliche Bildung

Sprachliche Bildung beginnt in der Familie und wird in der Schule fortgesetzt.

Rucksack Schule Freiburg unterstützt Kinder und Eltern*Familien mit und ohne mehrsprachige Familiengeschichte sowie Grundschulen in diesem Bildungsprozess.

Die Mehrsprachigkeit wird dabei als Potential der Kinder aufgegriffen.

Das Programm **Rucksack Schule Freiburg** bietet auf der Grundlage eines ganzheitlichen, mehrdimensionalen Konzepts praktische Orientierungshilfe für die sprachliche Bildung ein- und mehrsprachig aufwachsender Kinder. Dabei steht der Aufbau der besonderen bildungssprachlichen Fähigkeiten im Fokus.

Der Gewinn für die Schulen

- Erleichterte Kommunikation und verbesserte Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus
- Verbessertes Lernverhalten und verbesserte Motivation bei Rucksack-Kindern
- Positive Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten der Kinder sowohl in der Familiensprache als auch in Deutsch
- Ein verbessertes Verständnis für grammatikalische Regeln und ein differenzierteres metasprachliches Bewusstsein bei den Rucksack-Kindern

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Volkshochschule Freiburg e.V.
Rotteckring 12
D-79098 Freiburg

Monika Nickelsen
Tel. +49 (0)761 36895-37
nickelsen@vhs-freiburg.de

Naima Ait Rais
Tel. +49 (0)761 36895-36
aitrais@vhs-freiburg.de

vhs | Volkshochschule Freiburg



In Kooperation mit

fbm | Freiburger
bildungsmanagement | Freiburg
I M B R E I S G A U



Baden-Württemberg
STAATLICHES SCHULAMT FREIBURG



Informationen
für Schulen

Rucksack Schule Freiburg

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung



Ein Programm zur Sprach- und Eltern*Familienbildung in Freiburger Grundschulen

- Kinder stärken
- Sprache ausbilden
- Eltern*Familien beteiligen

Gemeinsam für Bildung und Vielfalt

Das Programm

Rucksack Schule Freiburg richtet sich an Kinder im 1. bis 4. Schuljahr und ihre Eltern*Familien sowie an die besuchten Grundschulen.

Rucksack Schule Freiburg zielt auf die **durchgängige sprachliche Bildung** und greift Themen des Klassenunterrichts auf. Die Kinder werden im Unterricht in der deutschen Sprache und parallel dazu zu Hause von ihren Eltern*Familien in der Familiensprache gefördert. Die Mehrsprachigkeit wird dabei als wichtige Ressource angesehen.

Rucksack Schule Freiburg ist auch ein Eltern*Familienbildungsprogramm: In der wöchentlichen Eltern*Familiengruppe erfahren die Eltern*Familien, wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und in der schulischen Entwicklung optimal fördern können. Sie erhalten zudem Informationen rund um das Thema Erziehung und über das deutsche Bildungssystem.

Grundschulen erhalten mit **Rucksack Schule Freiburg** ein Angebot zur diversitätsbewussten Unterrichts- und Schulentwicklung, welches verstärkt die durchgängige sprachliche und transkulturelle Bildung in den Blick nimmt. Es beruht auf der Anerkennung von Vielfalt, Ressourcen und Kompetenzen der Beteiligten und wird im Schulprogramm integriert.



Die Ziele

- **Sprachentwicklung als Basis für den Bildungserfolg fördern**
- **Kinder und Eltern*Familien stärken**
- **Kooperation zwischen Elternhaus und Grundschule unterstützen und verbessern**
- **Handlungsmöglichkeiten für Eltern*Familien und pädagogische Fachkräfte erweitern**



Wie funktioniert Rucksack Schule Freiburg?

Die Eltern*Familien werden als Experten für die Erziehung ihrer Kinder sowie das Erlernen der Familiensprache angesprochen. Sie treffen sich wöchentlich und werden von speziell dafür ausgebildeten, mehrsprachigen ElternbegleiterInnen angeleitet. Die Eltern*Familien erhalten Materialien, die sich an den Unterrichtsinhalten orientieren und Anregungen geben für täglich wechselnde Aktivitäten mit ihren Kindern in der Familiensprache. Darüber hinaus befasst sich die Eltern*Familiengruppe mit verschiedenen anderen Erziehungs- und Bildungsthemen.



Die Anbindung an die Schule ist Bedingung für die Durchführung des Programms. Hier erfolgt im Klassenunterricht die Förderung in der deutschen Sprache. Daran knüpfen die thematische Arbeit in der Eltern*Familiengruppe und die Aktivitäten der Familien zu Hause inhaltlich an. Über die Eltern*Familiengruppe und mit Hilfe der ElternbegleiterIn vernetzen Schule und Eltern*Familien ihre Arbeit und gehen eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ein, die das Potential aller Beteiligten zusammenführt und die diversitätsorientierte Öffnung der Schule unterstützt.